

20.11.2021 – 20:00 Uhr

Zofingen erhält UNICEF Label als «Kinderfreundliche Gemeinde»



Zofingen

Zofingen/Zürich, 20. November 2021 – Seit Samstagabend darf sich Zofingen offiziell «Kinderfreundliche Gemeinde» nennen. Die Stadt rückt damit unter anderem Schutz, Förderung und Partizipation von Kindern und Jugendlichen ins Zentrum der Stadtentwicklung. In den kommenden vier Jahren gilt es auch, Fachpersonen bereichsübergreifend zu vernetzen und einzubeziehen.

Am 20. November, dem Tag der Kinderrechte, feierte die Stadt Zofingen im Kulturzentrum OXIL die Vergabe des UNICEF Labels «Kinderfreundliche Gemeinde». Zofingen verfügt bereits über eine starke Kinder- und Jugendförderung und stellt den Schutz, die Förderung sowie die Partizipation von Kindern und Jugendlichen ins Zentrum ihrer Stadtentwicklung. Damit folgt sie dem Kinderrechtsansatz. «In den kommenden vier Jahren wird die Stadt Zofingen eine Vielzahl an Massnahmen umsetzen, welche sie noch kinderfreundlicher macht», sagt Cyrill Tait, stellvertretender Geschäftsleiter von UNICEF Schweiz und Liechtenstein. «Das bedeutet nicht nur, das jährliche Kinderfest durchzuführen, sondern auch Kinder und Jugendliche miteinzubeziehen, Angebote gemeinsam mit ihnen zu entwickeln, zu überprüfen und dabei sicherzustellen, dass dabei kein Kind und Jugendlicher vergessen geht.»

Aktionsplan mit 18 Massnahmen

Der verabschiedete Aktionsplan umfasst 18 Massnahmen, die in den kommenden vier Jahren umgesetzt werden sollen. Das Spektrum der Massnahmen erstreckt sich von Themenfeldern der Frühen Kindheit, etwa durch die Förderung der kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe von Kleinkindern und deren Eltern, bis hin zu Jugendlichen, wo mehr Angebote ab der 6. Klasse geschaffen werden sollen. Ein weiterer Fokus liegt auf der Partizipation von Kindern und Jugendlichen, etwa durch die Schaffung von niederschweligen Anlaufstellen für Jugendliche und jungen Erwachsene. Weiter zielen die Verantwortlichen auf einen systematischen interdisziplinären Austausch und eine verstärkte Vernetzung. Hierfür soll die bereits bestehende Arbeitsgruppe «Kinderfreundliche Stadt» in eine permanente Begleitgruppe umgewandelt werden. Auch möchte Zofingen die Kinder und Jugendlichen vermehrt über Kinderrechte informieren und Bildungs- und Beratungsangebote für den Übergang in die Sekundarstufe sichtbar machen. Einen Schwerpunkt setzt Zofingen auch auf die Förderung eines kinderrechtlichen öffentlichen Raums. Dabei zielt eine Massnahme auf die Stärkung des Sicherheitsempfindens von Kindern im Verkehr. Schliesslich betreffen drei Massnahmen die Entwicklung kindergerechter Schulen: mit zeitgemässen Pausenkiosken, der partizipativen Gestaltung von Schulhausausserräumen sowie einem grösseren und bedürfnisgerechten Angebot des Schulsports.

Zofingen ist die siebte Gemeinde im Kanton Aargau, die das UNICEF Label erhält und insgesamt die 49. Kinderfreundliche Gemeinde in der Schweiz und in Liechtenstein.

Weitere Informationen über die UNICEF Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde»:

www.kinderfreundlichegemeinde.ch

Kontakte für Medien:

UNICEF Schweiz und Liechtenstein

Jürg Keim, Medienstelle, Tel.: 044 317 22 41, E-Mail: media@unicef.ch

Stadt Zofingen

Bettina Hübscher, Bereichsleiterin Kind Jugend Familie, Tel.: 062 745 71 60, E-Mail: bettina.huebscher@zofingen.ch

Über UNICEF

UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, hat 75 Jahre Erfahrung in Entwicklungszusammenarbeit und Nothilfe. UNICEF setzt sich weltweit für das Überleben und das Wohlergehen von Kindern ein. Zu den zentralen Aufgaben gehören die Umsetzung von Programmen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Bildung, Wasser und Hygiene sowie der Schutz der Kinder vor Missbrauch, Ausbeutung, Gewalt und HIV/Aids. UNICEF finanziert sich ausschliesslich durch freiwillige Beiträge und wird in der Schweiz und Liechtenstein durch das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein vertreten. Seit 62 Jahren setzt sich UNICEF Schweiz und Liechtenstein für Kinder ein – im Ausland wie im Inland.

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004621/100881505> abgerufen werden.